

PROTOKOLL

Tag der Einladung: 17.11.2015
Tag der Sitzung: 30.11.2015
Ort der Sitzung: Bornbergsaal der Stadthalle Aßlar
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.40 Uhr

Anwesend:

1. Peter Rau	Vorsitzender
2. Siegfried Urbanek	für Mitglied Cirsten Kunz
3. Klaus Peter Jung	Mitglied
4. Bernhard Völkel	für Mitglied Erol Genc
5. Günter Berghäuser	Mitglied
6. Gerd Braun	Mitglied
7. Dietmar Brade	Mitglied
8. Gerhard Schlier	Mitglied
9. Wolfgang Keiner	Mitglied
10. Oliver Menz	Mitglied
11. Dörte Petersen	Mitglied

Ältestenrat:

12. Bernhard Völkel	Stadtverordnetenvorsteher
13. Ernst Holzer	stellv. Stadtverordnetenvorsteher
14. Dr. Jürgen Lenzen	stellv. Stadtverordnetenvorsteher
15. Edith Muskat	stellv. Stadtverordnetenvorsteherin

Magistrat:

16. Roland Esch	Bürgermeister
17. Paul Djalek	Erster Stadtrat
18. Hans Hermann Scheld	Stadtrat
19. Prof. Dr. Karl-Hans Emmermann	Stadtrat
20. Manfred Hedderich	Stadtrat
21. Kristoph Hahn	Stadtrat
22. Günther Krau	Stadtrat

Verwaltung:

23. Siegfried Selm	Techn. Bauamtsleiter
24. Horst Klaper	Adm. Bauamtsleiter

Ferner Anwesend:

25. Herr Gack	Planungsbüro Gack
26. Herr Streicher	Ingenieurbüro Koch

Schriftführer:

27. Nina Bellof	Techn. Angestellte
-----------------	--------------------

Tagesordnung

1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Aßlar
hier: Anpassung an den Teilregionalplan Mittelhessen,
bezgl. Windvorrangflächen
2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Aßlar
hier: Aufstellungsbeschluss zur Ausweisung einer Fläche auf der Mülldeponie
in der Gemarkung Aßlar zur Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage
(Antragsteller: Abfallwirtschaft Lahn-Dill)
3. 1.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.39 „Diesseits der Gleisenbach/Vorn
auf der Hohward“
Hier:
 - a) Beschluss über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen
Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
4. Einbau einer Lüftungsanlage für den Schlosskeller Werdorf
5. Verschiedenes

Der Vorsitzende Herr Peter Rau begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1

Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Aßlar hier: Anpassung an den Teilregionalplan Mittelhessen, bzgl. Windvorrangflächen

Der Vorsitzende Herr Rau gibt bekannt, dass in der nächsten Sitzung weitere Informationen ggf. Unterlagen vorliegen werden und dann abgestimmt werden könnte.

TOP 2

Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Aßlar hier: Aufstellungsbeschluss zur Ausweisung einer Fläche auf der Mülldeponie in der Gemarkung Aßlar zur Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage (Antragsteller: Abfallwirtschaft Lahn-Dill)

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig der Stadtverordnetenversammlung den Flächennutzungsplan in der Kernstadt Aßlar zu ändern. Sie beschließt, entsprechend ihrer Stellungnahme zum Teilregionalplan Energie, auf dem Gelände der Kreismülldeponie ein Sondergebiet „Deponie und Photovoltaik-Freiflächenanlage“ auszuweisen.

Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung liegt östlich des Allgemeinen Siedlungsbereiches von Aßlar-Bechlingen und umfasst hier den eigentlichen Deponiekörper mit Ausnahme der Zufahrt und der bebauten Bereiche.

Gegenstand der Änderung ist die gänzliche Entfernung des „Bereiches für Windenergienutzung: Windkraftanlagen“. Zudem soll die Fläche für „Ver- und Entsorgungsanlagen: Abfall“ durch die Darstellung des o.g. Sondergebietes ersetzt werden.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB wird in Form einer einwöchigen Auslegung des Vorentwurfs bei der Stadtverwaltung durchgeführt, wobei der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben ist.“

TOP 3

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.39 „Diesseits der Gleisenbach/Vorn auf der Hohward“

Hier:

- a) **Beschluss über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen**
- b) **Satzungsbeschluss**

a) Beschluss über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen abwägungsrelevanten Stellungnahmen:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig der Stadtverordnetenversammlung, den als Anlage beigefügten Beschlussvorlagen über die Behandlung der abwägungsrelevanten Stellungnahmen, die während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und im Rahmen der Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.39 „Diesseits der Gleisenbach/Vorn auf der Hohward“, Aßlar-Kernstadt, abgegeben worden sind, zuzustimmen.

b) Satzungsbeschluss:

Der Bau und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig der Stadtverordnetenversammlung, die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.39 „Diesseits der Gleisenbach/Vorn auf der Hohward“, Aßlar-Kernstadt, gemäß § 10 BauGB als Satzung zu beschließen. Die auf Landesrecht beruhenden Festsetzungen nach HBO werden ebenfalls als Satzung beschlossen und nach § 9 (4) BauGB in den Bebauungsplan aufgenommen. Der Begründung zur Bebauungsplanänderung wird zugestimmt.

TOP 4

Einbau einer Lüftungsanlage für den Schlosskeller Werdorf

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Ausführungen von Herrn Ingenieur Gack sowie der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Magistrat einstimmig mit 1 Enthaltung die Umsetzung der Maßnahme.

TOP 5

Verschiedenes

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

35614 Aßlar, 18.01.2016

gez.
Rau
Vorsitzender des Bau-
und Umweltausschusses

gez.
Bellof
Schriftführer